

Kurzporträt – Mai 2004

Michael Naseband, Seriedarsteller K11

Der am 11. Juni 1965 geborene Düsseldorfer begann seine berufliche Laufbahn nach der Mittleren Reife mit einer Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei Wuppertal und wechselte 1987 zum Polizeivollzugsdienst. Sieben Jahre später beschloss Michael Naseband, sich beruflich weiterzubilden und machte sein Fachabitur nach, um daran ein Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung anzuschließen. 1998 schloss er das Studium zum Diplom Verwaltungswirt und Kriminalkommissar erfolgreich ab, um in den folgenden vier Jahren im Polizeipräsidium Düsseldorf als Ermittler für schwere Raubdelikte und Mitglied im Mordkommissionen-Pool an bekannten Fällen mitzuarbeiten. Nach einer einjährigen UN-Mission als Polizeichef am Flughafen Pristina im Kosovo kam der Vater eines 12-jährigen Sohnes mehr oder weniger zufällig zum Fernsehen:

Zurück in Deutschland erfuhr Michael Naseband, dass für das Sat1-Kriminal-Format K11 – Kommissare im Einsatz „echte“ Polizisten gesucht wurden und versuchte sein Glück. Obwohl das Casting bereits abgeschlossen war, konnte er überzeugen und wurde engagiert. Seit Juli 2003 löst der Kriminal-Schauspieler nun spannende realitätsnahe Fälle für die Fernsehzuschauer.

Steht er nicht gerade vor der Kamera, treibt der Düsseldorfer viel Sport oder trifft sich mit Freunden und steht mit seinem Motto „leben und leben lassen“ mit beiden Beinen fest im Leben.

Für weitere Informationen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

**alavia gmbh
Volmerswerther Str. 53
D-40221 Düsseldorf**

**Elke Möckel
Tel. +49.211.300654-10
elke.moeckel@alavia.net**